
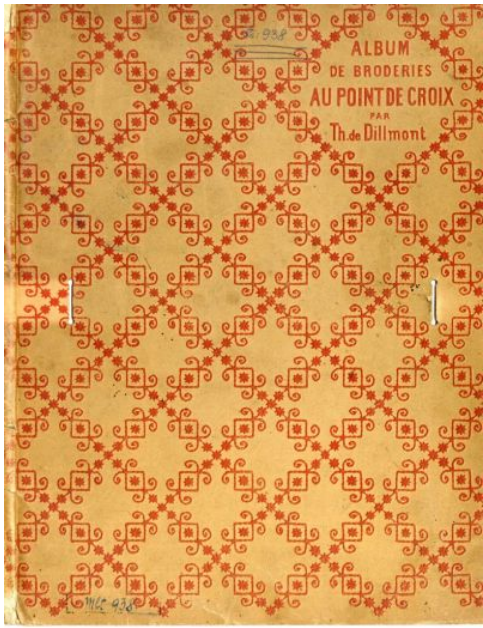
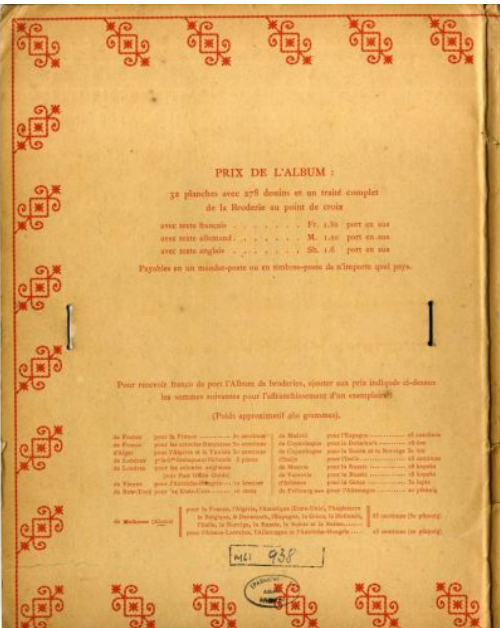
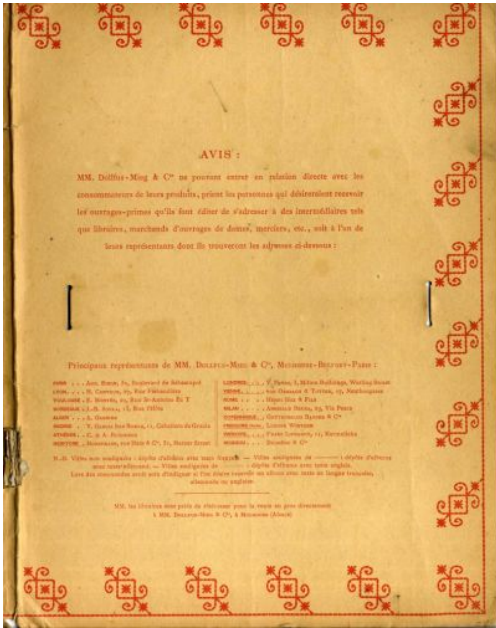
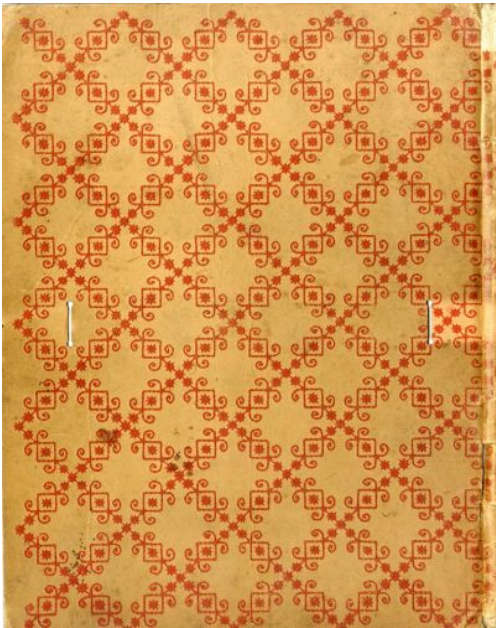


Specimen sheet

Archive / Collection of Printed Design Sheets

| | |
|-----------------------------|---|
| Accession Nr.: | MLT 938  |
| Date of production: | (presumably) |
| Place of production: | Germany; France; Budapest |
| Materials: | paper |
| Techniques: | press printed |





Ujdonságok
 AZ 1892—93-IK TÉLI IDÉNYRE
 nagy választékban.
Bel- és külföldi női ruha-szövetek
 a legegyszerűbbtől a legfinomabb minőségig.

Nagy occasio női őszi szövetekből
 melyen leszállított árákon.

LEGUJABB DIVATU NŐI CONFECTIÓK
 u. m.: köpenyek, jaquettek, dolmányok, bundák, ruhák, stb.

Szücsárúk.
 FÉRFIDIVATÁRUK, u. m.: nyakkendők, keztyűk, fehérneműek, kalapok, stb.

Hirsch Testvérek
 divataruházában
BUDAPEST, IV., VÁCZI-UTCA 3. SZ.
 A legolcsóbb szabott ár minden darabon látható.
 Das választékú női ruhaszövet-mintagyűjteményt kívántra bérmentre küldünk.
 Az épen most megjelent képekkel bőven ellátott árjegyzékünket az 1892—93. évi téli idényre ingyen és bérmentve küldjük.

Szőnyegek és függönyök gyári raktára legolcsóbb gyári árákon.



— 12 —

nach welcher Seite die Nadel weiter zu führen ist, um die Verbindung mit den vorhergehenden Stichen wieder herzustellen, ohne dass nach unten doppelte oder schräge Stiche entstehen. Wird der Faden, um gebogene Ecken zu führen,

Der türkische Dreieckstich.
(Abbildungen 24 bis 25).

Neben doppelseitigem Flachstich findet sich auf türkischen Stickereien häufig eine Stichtechnik, die ausserordentlich complicirt, aber in Grunde äusserst leicht ausführbar und mit dem deutschen Kästchenstich verwandt ist.

Die Stiche haben immer eine diagonale Richtung, eine Reihe ist in 2 Gängen herzustellen.

Man führt den Faden in dem ersten Gang, wie es in Abb. 24 ersichtlich ist, fortwährend über zwei wagrechte und zwei senkrechte Fäden weiter.

Im zweiten rückgehenden Gang ist die Nadel unter den auf der Oberfläche des Stäckgrundes liegenden Stichen durch und heranzuführen, dann ist die Nadelstichung über zwei senkrechte und zwei wagrechte Fäden zu machen, der Faden über die zwei senkrechten Fäden zu legen, die Nadel her-

den, nach der Quere über ein Kreuzstich geht, wie dies in N^o 82, 94, 153, 154, 155, 157, 249 und 251 der Fall ist, so ist dieselbe Methode des Ueber- und Unterstichens — wie sie in den Abbild. 24 und 25 erklärt — beizubehalten.

ter diesen ein- und zurückgehend unter den zwei senkrechten und zwei wagrechten Fäden zum oberen senkrechten Stich zurück und heraus zu führen um sie noch einmal beim unteren senkrechten Stich ein unter demselben durch und wieder heraus zu ziehen, hierauf folgt wieder der Hin- und Rückstich nach oben.

Es laufen in jede Öffnung 4 Stiche zusammen. Abb. 27 erklärt 2 senkrechte Stiche in abwechselndem Fortschritt, die sich gegenseitig in der Mitte berühren, wenn in gerader Reihen gestellt, können auch alle Kreuzstiche herangezogen werden.

Der dritte Theil in Abb. 29 zeigt die erste Stichebene an, der halbe die zweite, der eigentlich die 3. und 4. dann 4 Stichebenen sind zur Wiedergabe einer Kreuzstiche erforderlich.

— 11 —

Derselbe Stich wird in vielen von Slaven bewohnten Gegenden zur Verzierung der Leinwand angewandt, wo man ihn meistens so geartet antrifft, dass die kurzen Stiche an die

Der algerische Flechtstich.

Der vorhergehenden Flechtstich sehr ähnlich, unterscheidet sie sich von dieser durch strenge Verrücken um einen Faden nur, so dass man am Beginn der Reihen eine ungerade Zahl der senkrechten Fäden nimmt. Auch

hier ist kräftiges, gut fillendes Material zu wählen; ferner können, wie beim griechischen Kreuzstich, die Reihen alle nach einer Seite oder auch die langen mit den langen und die kurzen mit den kurzen Fäden abschliessend hergestellt werden.

langen stehen. Auch zu diesem Stich ist, wie zum monogramatischen Kreuzstich, kräftiger Faden zu nehmen, der den Stäckgrund vollständig deckt.

Der doppelseitige spanische Flechtstich.
(Abbildungen 21 und 22).

Aussergewöhnlich feinernd und wirkungsvoll ist diese Stichtechnik zur Ausfüllung von Arbeiten zu empfehlen, die man schnell vollenden möchte.

In zwei Reihen hin- und zurückgehend auszuführen, eignet sich der doppelseitige spanische Stich zur Ausführung jeder für Kreuzstiche geeigneten Zeichnung.

Der Stich selbst besteht aus durch je 3 Stofffäden getrennten Schrägstichen, die sich nach beiden Seiten hin ausbreiten und die stets nach um 3 Fäden weitergerückt werden, wie es in Abb. 21 und 22 dargestellt ist.

Der doppelseitige Kästchenstich.
(Abbildungen 23 und 24).

Der Kästchenstich, Halbhoheitsstich, die doppelseitigen Strichstiche und Unterstrichstiche sind alle auf Grundlage der hier gegebenen Abbildungen auszuführen.

Die Kästchen, von diesen Sticharten, haben, ist ein sehr bedeutsames und doch beifolgende Anfängerin darin sorgfältiger Übung, um sich nicht täuschend auszuweisen in der Zeichnung zu finden.

In Abb. 23 ist die erste Stichebene erklärt, in welcher 16 Reihen über 10 viele Fäden verdeckt, als ungerade werden, in Abb. 24 hingegen die zweite rückführende Stichebene, durch welche die in der ersten Reihe unbedeckt gebliebenen Grundfäden ebenfalls überdeckt werden.

Es wird daher empfohlen, vor Beginn einer neuen in diese Stichtechnik einleitenden Arbeit, den Fadenlauf zu verfolgen und genau zu prüfen,

— 10 —

gearbeitet. In Abb. 13 ist das Einziehen des Fadens nebst Nadelstellung von rechts nach links zum ersten Stich in Abb. 14, die Nadelstellung von links nach rechts, zugleich die Kreuzung der Stiche nach unten und der Zwischenstich nach links, in Abb. 15 die Nadelstellung zum zweiten Querstich, der hiermit doppelstichig ausfällt, in Abb. 16 die rückgehende Reihe über die erste, in welcher der Kreuz nach oben und der Zwischenstich nach unten gerichtet werden, ersichtlich.

In der nächsten Stichebene ergibt der Querstich der zweiten Reihe, den Abschlussstich der ersten. Zum gänzlichen Abschluss führt man die Nadel von links nach rechts wagrecht zurück, um den Abschlussstich oberhalb des Kreuzes zu machen, und dann erst zum Zwischenstich, wie er in Abb. 17 angegeben ist.

Wenn dünnere Gewebe verarbeitet werden, reicht man den Stich stramm an, wodurch mit diesem Kreuzstich eine schöne glatte Wirkung erzielt wird.

Der montenegrinische Kreuzstich.
(Abbildungen 17 bis 19).

Dieser Landschaft der schwarzen Berge und seinen Nachbarländern, der Herzegowina und Bosnien, verdankt man diesen doppelstichigen Stich, der bis jetzt in den vorerwähnten Handwerksbüchern beschrieben wurde.

Die Rechenweise zeigt Kreuzstiche mit doppeltem Unterfaden, die wieder durch Querstiche getrennt sind, die Reihen durch Querstiche abgegrenzt, ebenfalls durch Querstiche getrennt. Die Stiche sind aus dem schönsten Stoff zur vollen Geltung zu bringen, damit der hier in der vorerwähnten Abbildung abgebildete Querstich verschwindet.

Man beginnt, wie in Abb. 17

ersichtlich, mit einem langen Stich von links nach rechts über 4 wagrechte und 8 senkrechte Fäden, führt die Nadel von rechts nach links unter 4 Fäden zurück und heraus, sodass der Kreuz, indem man den ersten Faden überdeckt und die Nadel wieder unter dem vollendeten Kreuzstich zurückführt.

Dieser drei ersten Stiche, der vierte Stich ergibt den Querfaden nach beiden Seiten. Der stets gleich vom ersten Stich sich wiederholende Vorgang wiederholt, wie in Abb. 18 ersichtlich, auf der Rückseite Kreuzstiche in entgegengesetzter Fadenlage, die der Arbeit, statt störend zu wirken, einen eigentümlich bewegten Reiz verleiht.

In den folgenden Reihen können entweder die langen, oder die kurzen Stiche an die vorhergehende Reihe angesetzt werden, nur muss die Stichtechnik gleichmäßig in der ganzen Arbeit beibehalten werden.

— 9 —

Lage der Fäden nach links mit F als Hilfstisch, nach rechts mit G als Hilfstisch zwischen einzuhalten Kreuzen; mit H ein zweiter Hilfstisch und zugleich Schlussstich an einem Kreuz.

Doppelstichiger Kreuzstich.
(Abbildungen 11 und 12).

Dieser doppelstichigen Musterstich finden wir mit A das Einziehen des Fadens nebst Stellung an den meisten alten Musterbüchern zur Herstellung von Alphabeten benutzt und ist derselbe auszuführen.

Das Kreuz auf der Rechenweise ist so zu stellen, dass es nach unten ein Kreuz bildet. Auch

in Abb. 11 B ist der ganze oben Kreuzstich vollendet und die Stellung zum dritten Kreuzstich wird jeder sich nach unten, Abb. 12 B, angegeben. In Abb. 11 ist mit G der vierte Stich nach oben, durch welchen das Kreuz nach unten Abb. 12 C, vollendet wird, gerückt, während in Abb. 11 mit D und in Abb. 12 mit D das Weiterführen des Arbeitfadens ersichtlich ist.

Der doppelstichige italienische Kreuzstich.
(Abbildungen 13 bis 16).

Gleichmäßige Kreuzstiche auf beiden Seiten der Stickerin, durch senkrechte und wagrechte Stiche von einander getrennt ergeben den doppelstichigen italienischen Kreuzstich. Der

Ueber- und Unterstich sind, wie beim einfachen Kreuzstich, in gleicher Richtung zu halten. Wie beim doppelstichigen, in 4 Reihen gebildeten Kreuzstich wird in beiden zurückgehenden Reihen

